

Larissa Weber holt Oste-Cup

Junge Läuferin vom TSV Gnarrenburg steht nach Erfolg in Scheeßel vorzeitig als Oste-Cup-Siegerin fest

SCHEEßEL. Strahlender Sonnenschein und Windstille mit Temperaturen im niedrigen Plusbereich waren am vergangenen Sonntag die angenehmen Begleiter für die Aktiven beim Crosslauf „Am Helvesieker Berg“ in Scheeßel, der auch in diesem Jahr zugleich wieder der dritte Wertungslauf der vierteiligen Cross-Serie „Oste-Cup“ der LAV Zeven war.

Herausragend aus Nordkreissicht die Gesamtsiege von Larissa Weber (W13/TSV Gnarrenburg) und Alida Jessen (W15/TSV Bremervörde), wobei die Gnarrenburgerin mit ihrem dritten Sieg in Folge, der daraus resultierenden Idealpunktzahl „3“ und damit uneinholbar, auch den Oste-Cup ihrer Altersklasse vorzeitig für sich entscheiden konnte.

Spannender als im Vorfeld erwartet ging es im Rennen über 1700 Meter der weiblichen Jugend U14 zu. Merle Zacher (W13) von der LG Kreis Nord Stade hatte sich hier offensichtlich vorgenommen, den vorzeitigen Cup-Sieg von Larissa Weber zu verhindern, denn während des gesamten Rennens klebte die Staderin förmlich an den Fersen der Gnarrenburgerin. So kam es dann auf den letzten knapp 100 Metern auf der Grasnarbe im Stadion zu einem furiosen Endspurt zwischen den beiden Mädchen mit dem glücklicheren Ende für Larissa Weber, die damit in 5:42 zu 5:43 Minuten auch den Sieg im Oste-Cup für sich entschied, da von den insgesamt vier Läufen nur die drei besten in die Cup-Wertung einfließen.

Deutlich weniger spannend



Daumen hoch: Larissa Weber steht nach drei Siegen vorzeitig als Oste-Cup-Gewinnerin in der Altersklasse W13 fest.

Foto: Michalski

ging es im nächsten Lauf über 2310 Meter zu, wo es nach zwei „Alleingängen“ in den Läufen in Groß Meckelsen und Zeven zum ersten direkten Aufeinandertreffen von Alida Jessen vom TSV

Bremervörde (W15) und Henrike Zacher (LG Kreis Nord Stade) kam. Die Bremervörderin drückte von Beginn an auf das Tempo und die eigentlich in etwa gleich stark eingeschätzte Nord-Stade-

rin konnte dann auch nur in der Anfangsphase einigermaßen mithalten. Auf dem hügeligen Parcours außerhalb des Stadions „Waidmannsruh“ baute Alida Jessen ihren Vorsprung kontinuierlich weiter aus und überlief in 9:45 Minuten als Gesamtsiegerin vor Henrike Zacher (10:04 Minuten) die Ziellinie. Da beide Mädchen jetzt erst zwei Rennen auf dem Konto haben, fällt die Entscheidung über den Sieg in der Cup-Wertung erst beim abschließenden vierten Lauf „Um den Bahberg“ in Zeven am 13. März.

Im selben Rennen konnte Hanna Burfeind vom TSV Bremervörde bei der weiblichen Jugend U18 in 10:10 Minuten einen Klassensieg für sich verbuchen, Selly Marholz-Born (TSV Gnarrenburg) wurde in 11:28 Minuten Zweite der Altersklasse W14.

Im letzten Lauf des Tages über 9330 Meter wurde Yvette Biefeld-Brünjes vom TSV Gnarrenburg in 45:59 Minuten Zweite der Altersklasse W45 hinter der Lokalmatadorin Stephanie Roesch vom TV Scheeßel, die damit ihren Heimvorteil ausnutzen konnte. So wird auch in dieser Klasse die Entscheidung in der Cup-Wertung erst in Zeven fallen.

Seinen ersten Start im Rahmen der Cross-Serie, aber außerhalb der Cup-Wertung, absolvierte Werner Stelljes vom TSV Gnarrenburg. Er wurde in 47:53 Minuten Erster der Altersklasse M70.

Die weiteren Ergebnisse der Nordkreis-Athleten, die kompletten Ergebnislisten und alle Infos zum Oste-Cup gibt es im Internet.

www.klau-mich.info

[Zur Startseite](#)